

Niederschrift

zur 12. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
(Sitzung Nr. 7/2017)
am Dienstag, 28.11.2017,
um 17:30 Uhr im Foyer des Franziskushauses, Ober-Rodener Str. 18-20,
Urberach

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter
Frau Monika Bärwalde-Schneiders
Frau Erika Becker
Frau Eva Christ
Frau Hannelore Frehe
Herr Erhard Grams
Herr Bernd Koop
Herr Thomas Paeschke
Frau Christa Rehermann
Herr Peter Schröder
Frau Sandra Seibert
Frau Edith Itta
Frau Katja Merten

Vertr. f. Hr. Kupczok

Es fehlen:

Herr Roland Kern .
Herr Werner Mühling -entschuldigt-
Herr Werner Rohmann -Rücktritt am 23.11.17-
Herr Sven Sulzmann .
Herr Samuel Diekmann .
Herr Michael Gensert .
Herr Tobias Kruger .
Herr Siegfried Kupczok -entschuldigt-
Herr Aaron von Soosten-Höllings .

Zuhörer:

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2017
- TOP 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- TOP 5 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 6 Berichte aus den Fachausschüssen
- TOP 7 Vorstellung Weelmap.org durch Fr. Merten
- TOP 8 Bericht über Senioren/Sozialer Dienst durch Sozialen Dienst
- TOP 9 Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Bernd Koop. Herr Koop stellt die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2017

Das Protokoll vom 26.09.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

zu 4 Mitteilungen des Vorsitzenden

Austritt Joachim Rink aus der AWO Rödermark

Herr Koop informiert die Mitglieder, dass Herr Joachim Rink kein Delegierten mehr von der AWO Rödermark ist. Somit gehört Herr Rink nicht mehr dem SBR der Stadt Rödermark an. Bis dato gibt es noch keine Information von Seiten der AWO über einen Nachfolger. Frau Morian, Gremienbüro der Stadt Rödermark wird bei der AWO nochmals schriftlich nachfragen.

Austritt Werner Rohmann aus dem Seniorenbeirat Rödermark

Herr Koop teilt mit, dass Herr Werner Rohmann seine Mitgliedschaft im Seniorenbeirat aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niederlegt. Ein Nachrücker für den Ortsteil Urberach gibt es nicht.

Herr Koop fragt die Mitglieder, wer zukünftig an der Sitzung des Ausländerbeirates und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungs-Ausschuss teilnimmt.

Dazu gibt es in der Sitzung keine Meldungen.

Vorstandswahlen Landesseniorenvertretung Hessen

Am 18.04.2018 finden die Vorstandswahlen für die LSVH statt. Bis zum 16.02.2017 können Wahlvorschläge eingereicht werden.

WIR „Generationen bewegen was“ - Generationsübergreifendes Fest am 18.08.2018

Der Seniorenbeirat ist zum Auftakttreffen am 15.01.2018 von 19 bis 21 Uhr

in den Bürgertreff Waldacker eingeladen.

Das Fest soll alle Generationen zusammenbringen, für jede Altersgruppe sollen Angebote präsentiert werden. Frau Merten ist für die Koordination des Senioren zuständig und lädt die Mitglieder zum Mitmachen ein. Frau Frehe, Herr Koop und Frau Rehermann nehmen am Auftakttreffen teil. Die Einladung ist dem Protokoll angehängt.

Sprechzeiten Pflegestützpunkt Kreis Offenbach

Herr Koop informiert die Mitglieder über die Ansprechpartner und Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Kreis Offenbach im Kreishaus Dietzenbach. Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag von 10 – 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr.

Ansprechpartner sind Andreas Diehl, Telefon: 06074 8180-5321 und Anja Breitenbach, Telefon: 06074 8180-5322.

Ein Flyer ist dem Protokoll angehängt.

Programm der Frauenbeauftragten der Stadt Rödermark

Herr Koop verteilt das aktuelle Programm der Frauenbeauftragten Malvina Schunk in Kooperation mit der VHS Rödermark für das 1. Halbjahr 2018.

zu 5 Mitteilungen des Magistrats

Straßenbeitragssatzung kommt

Wie schon in der Presse berichtet, wird die Straßenbeitragssatzung auch in Rödermark eingeführt. Um nicht ausschließlich die Hauseigentümer zu belasten, wird der Beitrag im Umlageverfahren eingeführt. Die Vorlage muss noch von der Stavo genehmigt werden.

Sachstandsbericht Fachabteilung Senioren, Sozialer Dienst

Der Bericht wurde von der Fachabteilungsleiterin Katja Merten im Sozialausschuss vorgestellt.

Den Mitgliedern wird der Bericht vorab zugeschickt und in der nächsten Seniorenbeiratssitzung von Katja Merten vorgestellt.

Hessenkasse

Die "Hessenkasse" ist ein Programm der Landesregierung zur Entschuldung hessischer Kommunen von Kassenkrediten und zur Förderung kommunaler Investitionen.

Die Stadt Rödermark hat zzt. 60 Mio. an Kassenkrediten. Ab Januar 2018 kann die Hälfte der Schulden durch die "Hessenkasse" entschuldet werden. Bedingungen für die nächsten 10 Jahre sind: Stadt muss eine jährliche Rücklage von € 700.000,00 bilden und einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen.

Förderzuschlag Sanierung Ortskern Ober-Roden

Bund und Land haben Ober-Rodens Ortskern in ihr Förderprogramm „Stadtbau in Hessen“ aufgenommen. Zuschüsse ermöglichen innerhalb von zehn Jahren Investitionen von zehn Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt liegt bei 30%.

Auch Privatpersonen im Ortskern können von dem Förderprogramm profi-

tieren - was im Detail gefördert wird, muss noch ausgearbeitet werden. Der erste Schritt ist die Erarbeitung eines „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ in enger Abstimmung mit dem Ministerium.

Bund-Länder-Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ in Urberach

Mit dem Förderprogramm soll gezielt die Attraktivität öffentlicher Räume in Städten und Gemeinden gesteigert werden. Es soll Projekte initiieren, bei denen die Stadtbegrünung im Mittelpunkt steht. Die Stadt Rödermark hat sich für dieses Projekt ebenfalls beworben.

Herr Koop merkt zu diesen Konzepten an, bei den möglichen Maßnahmen die Barrierefreiheit einzubeziehen. Der SBR sollte bei dem Förderprogramm für den Ortskern Ober-Roden zu diesem Aspekt mit eingebunden werden. Herr Paeschke merkt an, sich aktiv daran zu beteiligen und z.B. die Interessengemeinschaft lebenswerter Ortskern Ober-Roden - IGOR einladen.

zu 6 Berichte aus den Fachausschüssen

Frau Frehe berichtet vom Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur

- Der Sachstandsbericht 2016 der Fachabteilung Senioren, Sozialer Dienst wurde von Frau Merten im Ausschuss vorgestellt.
- Die Nutzungsentgelte für das Badehaus werden modifiziert.
- Die neue Mensa der Schule An den Linden wurde gemeinsam besucht und vorgestellt.

Herr Paeschke berichtet vom Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie

- Thema des Ausschusses war ebenfalls die Straßenbeitragsatzung mit dem Beschluss, die jährlich wiederkehrenden Beiträge im Umlageverfahren auf alle Rödermärker zu verteilen. Die Stavo muss dem noch zustimmen. Herr Paeschke merkt dazu an, dass durch die jährliche Erhebung mehr Arbeit und somit Kosten auf die Verwaltung zukommt.
- Auf der Bulau soll das dort angesiedelte Hotel nach Wunsch des Betreibers vergrößert werden. Dazu müsste allerdings die Stadt den Bauplan ändern.

zu 7 Vorstellung Weelmap.org durch Fr. Merten

Frau Merten stellt Wheelmap.org in einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

Wheelmap.org kann den Stadtführer für Behinderte und ältere Menschen ersetzen. Dafür gibt es eine kostenfreie App für iPhone und Android.

Die Idee für eine Papierform könnte evtl. so aussehen wie der von Frau Mer-

ten vorgestellte Konzeptentwurf „Erlebnisstadtteilplan in Urberach“. Dort werden besondere Plätze für Kinder und Jugendliche in Rödermark ausgewiesen. Die Fachabteilung Kinder und Jugend hat diesen Stadtteilplan gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen entworfen.

Wichtig ist hierbei für die Senioren: Wo gibt es barrierefreie Zugänge im öffentlichen Raum?

Herr Grams merkt dazu an, dass auch der Weg dorthin (z.B. gekennzeichnete Straßenabsenkungen) barrierefrei ist. Dies wird in Wheelmap.org nicht gekennzeichnet, könnte aber in der Papierform ausgewiesen werden.

Frau Itta schlägt vor, Wheelmap.org in den Stadtteilen vorzustellen.

Herr Rotter schlägt vor, dazu eine Pressekonferenz zu geben, in dem der SBR die Bürger dazu aufruft, sich an Wheelmap.org zu beteiligen und zu pflegen. Die Mitglieder stimmen zu.

zu 8 Bericht über Senioren/Sozialer Dienst durch Sozialen Dienst

Den Mitgliedern des SBR wurde der Bericht im Vorfeld noch nicht übermittelt. Der TOP wird auf die nächste Sitzung im Januar 2018 vertagt.

zu 9 Verschiedenes

Schreiben der Quartiersgruppe Waldacker an SBR

Herr Koop liest das Schreiben von der Quartiersgruppe Waldacker über die Problematik der Demontage des Papierkorbes an der Bushaltestelle Am Buchrain und die Entfernung des Hundebütelspenders an der Grünfläche Am Buchrain in Waldacker vor. Es entsteht eine Diskussion darüber, da es um mehrere Interessenkonflikte geht.

Herr Paeschke merkt an, warum der SBR dazu angeschrieben wurde und was der SBR in der Situation tun soll.

Sicherheitsbegehung im Breidert

Frau Christ merkt an, dass eine Sicherheitsbegehung, wie sie jetzt in Waldacker stattgefunden hat, auch im Stadtteil Breidert wünschenswert wäre. Dort gibt es z.B. viele überhängende Sträucher auf Gehwegen, von Wildwuchs verdeckte (Haus)Schilder und Laternen.

Frau Rehmann merkt dazu noch an, dass es im Stadtteil viele dunkle Stellen gibt. Ebenfalls sind die Wege z.T. sehr schlecht beleuchtet (z.B. Breidertkreuzung), Personen werden teilweise nicht gesehen, es könnten dadurch gefährliche Situationen entstehen.

Der Verein Bürger für Sicherheit e.V. soll kontaktiert werden.

Weitere Idee: Der SBR formuliert dazu einen Pressehinweis. Kontaktaufnahme mit der städt. Presseabteilung, Herr Friedrich.

Rückmeldung über Plakatentfernung nach Bundestagswahl

Herr Paeschke gibt die positive Rückmeldung, dass die Plakat(befestigungs)reste, die nach der Bundestagswahl zurückgelassen wurden, wesentlich geringer waren als in den Jahren zuvor.

Tag der Behinderten am 1. Advent

Herr Paeschke macht den Vorschlag, den Tag der Behinderten (3.12.17) dazu zu nutzen, um die Bürger und die Stadt über den katastrophalen Übergang (barrierefreie – aber viel zu steile Rampe und viel zu kurze Ampelschaltung) am Franziskushaus, aufmerksam zu machen.

Der Vorschlag findet keine Resonanz.

Nächster Sitzungstermin SBR

Die nächste SBR-Sitzung findet am Dienstag, 30.01.2018, um 17:30 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr.



Schriftführerin
Sandra Seibert



Vorsitzender
Bernd Koop